

und Verneinung der Konkurrenz, andererseits erzeugt es sie auf einer höheren Entwicklungsstufe der kapitalistischen Produktionsweise (z. B. zwischen den M., zwischen monopolisierten und nichtmonopolisierten Unternehmen usw.). Das M. ist das Produkt der Vertiefung der kapitalistischen Widersprüche und gleichzeitig ihre neue Bewegungsform im Imperialismus, durch die sie weiter zugespitzt werden. Es ist jene Bewegungsform des Grundwiderspruchs des Kapitalismus, die gesetzmäßig den Parasitismus und die Fäulnis des Kapitalismus sowie politische Reaktion erzeugt. Im staatsmonopolistischen Kapitalismus dehnt das M. seine Macht auf die gesamte Wirtschaft und die Politik des Staates aus. Diese Verflechtung der Macht der M. mit der Macht des Staates ist objektiv die einzig mögliche Existenzbedingung des Imperialismus von heute geworden. Das M. als das ökonomische Hauptmerkmal des Imperialismus kann nicht mehr nur als einfaches Privat-M. existieren, sondern es wird staatlich garantiert. Die grundlegenden Prozesse der gesellschaftlichen Reproduktion, wie die kapitalistische Ausbeutung und damit die grundlegenden Klassenbeziehungen, die Entwicklung von Wissenschaft und Forschung, die Akkumulationstätigkeit, die Marktbewegungen usw. können nicht mehr allein privat, sie müssen staatsmonopolistisch organisiert und geleitet werden. Indem die Macht der M. mit der Macht des Staates verflochten, erreicht das Herrschaftssystem des Imperialismus seine höchste Entwicklungsstufe. Die ökonomische und politische Machtkonzentration in den Händen des M.kapitals wird auf die Spitze getrieben.

Die dem M. immanente Tendenz nach absoluter Herrschaft über alle Bereiche der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens setzt sich immer vollständiger durch. Sie ist direkt mit der verschärften Ausbeutung und Ausplünderung weitester Kreise der Werktätigen und mit der Vorbereitung und Führung imperialistischer Kriege verbunden. Dies führt zur weiteren Verschärfung nicht nur des Gegensatzes zwischen den Interessen der Arbeiter, Angestellten, Bauern und der übrigen Schichten der Bevölkerung und denen der M., sondern auch zwischen den Interessen des Volkes und der Politik des Staates. Der Übergang zum staatsmonopolistischen Kapitalismus ist ein Wesensmerkmal der allgemeinen Krise des kapitalistischen Systems, um die Ausbeuterherrschaft aufrechtzuerhalten, und zugleich ist er eine Reaktion auf den Vormarsch des Sozialismus in der Welt. Die Beseitigung des kapitalistischen M. setzt die Eroberung der politischen Macht der Arbeiterklasse voraus. Wichtige Arten des M. sind: Industrie-M., Handels-M., Bank-M., Versicherungs-M., Verkehrs-M., -> Kartell, -*■ Syndikat, -> Konzern, -> Trust

Monopolkapitalismus → *Imperialismus*

Monopolpreis: Warenpreis (bzw. Preis für Dienstleistungen), der durch das -*■ *Monopol* mit ökonomischen oder außerökonomischen Mitteln aufgrund seiner Macht durchgesetzt wird. Der M. setzt sich zusammen aus dem Kostpreis (-> *Profit*) plus Monopolprofit. Die M. sind das Ergebnis des Preisdiktats der Monopole, das durch den imperialistischen Staat gefördert